



Quelle: ArtTo / Fotolia



Quelle: Alp Transit Gotthard AG



Quelle: Doka



Bautechniker sind gefragte Universalköner

Bautechniker kommen eigentlich in allen Bereichen zum Einsatz, sprich vor, während und nach Abschluss eines Bauprojekts. Kein anderer Bauberuf ist so vielfältig. Das Aufgabenfeld umfasst die Planung von Bauvorhaben z.B. die Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Häufig laufen auch die Themen Kalkulation und Kostenermittlung über den Tisch von Bautechnikern. Als Allrounder mit hoher Verantwortung übernehmen Bautechniker darüber hinaus auch Aufgaben des klassischen Baumanagements wie die Bauleitung, Baubetreuung bei bestehenden Bauwerken, Kundenberatung und Vertrieb.



Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
80331 München Oberanger 32
Tel.: 089 235003-0
Fax: 089 235003-70
info@bauindustrie-bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de



BauindustrieZentrum
Stockdorf bei München
Heimstraße 17
82131 Stockdorf bei München
Tel.: 089 899638-0
Fax: 089 899638-92
www.bauindustrie-bayern.de/stockdorf



BauindustrieZentrum
Nürnberg-Wetzendorf
Parlerstraße 67
90425 Nürnberg-Wetzendorf
Tel.: 0911 99343-0
Fax: 0911 99343-40
www.bauindustrie-bayern.de/wetzendorf



Karriere im Doppelpack Baufacharbeiter und Bautechniker in nur 4 ½ Jahren



Die duale Ausbildung steht hoch im Kurs. Zu Recht: Mit erfolgreichem Abschluss hat man auf dem Arbeitsmarkt beste Karten und den Sprung in die Praxis geschafft.

Cleverer Wahl: Bautechniker dual

Mit der dualen Ausbildung zum Bautechniker schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe: Deine Ausbildung zum Straßenbauer, Stahlbetonbauer, Maurer etc. wird ab Mitte des zweiten Lehrjahres mit der Weiterbildung zum Techniker kombiniert. Damit hast du nach 4 1/2 Jahren zwei Berufsabschlüsse in der Tasche. Auf dem normalen, nicht dualen Weg würde die doppelte Ausbildung 6 Jahre dauern.



Du hast ein Gespür für gute Optik? Perfekt. Wie überall im Leben geht auch auf dem Bau nichts ohne einen Plan. Ob bei Neu- oder Umbau, bei großen oder kleinen Projekten. Jedes Detail wird berücksichtigt und am Computer visualisiert.

Sprungbrett für helle Köpfe

In der Ausbildung zum Baufacharbeiter erlebst du die Vielfalt baulicher Tätigkeiten hautnah. Darauf baust du auf und lernst bei der Weiterbildung unternehmerisches Denken und Handeln. Für mittlere Führungspositionen erwirbst du so die nötigen Kompetenzen. Ob bei heimischen oder internationalen Bauprojekten – mit dem Abschluss als dualer Bautechniker stehen dir alle Chancen offen.

Planen wie ein Architekt oder Ingenieur

Das ist der Clou: Als staatlich geprüfter Bautechniker kannst du einfache Gebäude selber planen und den Bauantrag wie ein Architekt oder Ingenieur offiziell einreichen.

Bauberufe

- Beton- und Stahlbetonbauer/in
- Maurer/in
- Straßenbauer/in
- Bauwerksabdichter/in
- Spezialtiefbauer/in
- Rohrleitungsbauer/in
- Kanalbauer/in
- Gleisbauer/in
- Trockenbaumonteur/in
- Verfahrensmechaniker/in Asphalttechnik
- Bauzeichner/in

1 Lehrjahr im Unternehmen und in den Ausbildungszentren der Bauindustrie

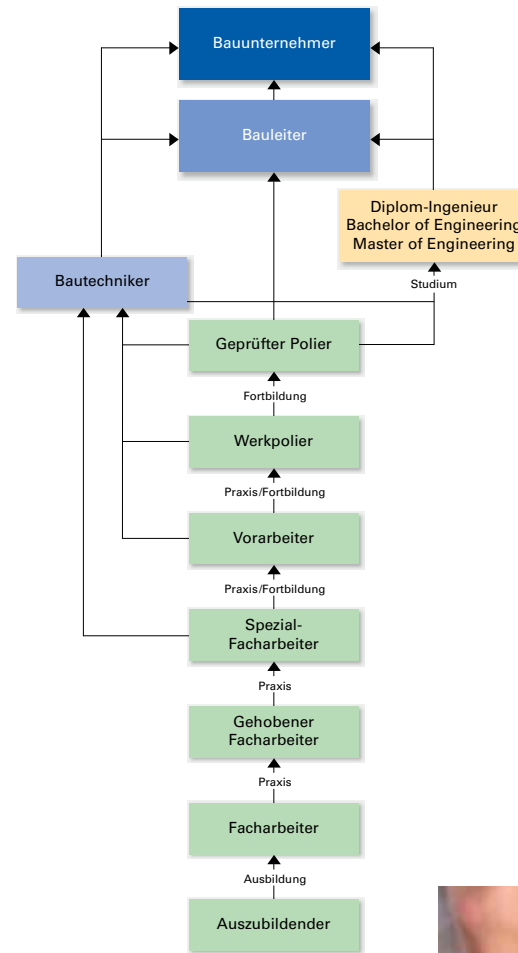
2 Lehrjahr

3 Lehrjahr

4 1/2 Tätigkeit als Baufacharbeiter

A Fernlehrgang der Eckert-Schulen
Grundlagenausbildung
18 Monate

B Fernlehrgang der Eckert-Schulen
Fachspezifische Ausbildung
18 Monate



Die Leiter zum Erfolg: Aufstiegsmöglichkeiten in der Bauwirtschaft.



Trockene Theorie? Fehlanzeige. In der dualen Ausbildung springst du ganz schnell in die Praxis. Das ist gut so und macht Spaß.

Von der Pike auf gelernt

Im ersten Lehrjahr startest du mit der Grundausbildung im gewählten Bauberuf z.B. als Spezialtiefbauer, Bauzeichner etc. Theorie und Praxis sind eng verknüpft, so dass du die Ergebnisse deiner Arbeit schnell vor Augen hast. Nach zwei Jahren ist die erste Zwischenetappe geschafft: Du erhältst einen Abschluss als Facharbeiter im Hoch- oder Tiefbau. Parallel beginnt Mitte des zweiten Jahres deine Fernlehre zum Bautechniker an den Eckert-Schulen.

Glückwunsch, Bau-Profi!

Im dritten Lehrjahr spezialisierst du dich in deinem Bauberuf und bist nach erfolgreichem Abschluss offiziell Baufacharbeiter. In den folgenden 18 Monaten steigst du voll in die Berufspraxis ein. Du vertiefst dein Know-how, wählst passende Schwerpunkte und bereitest dich so gezielt auf die Arbeitswelt des Bautechnikers vor.

Basics des Bautechnikers

In den ersten 18 Monaten an den Eckert-Schulen absolvierst du die Grundlagenausbildung zum Bautechniker. Von Anfang an lernst du eine ganze Menge. Zu den Themen zählt die Bauphysik, Baustofftechnologie, Baukonstruktion, CAD, Bauplanung und vieles mehr.

Zielstrebig durchstarten

In den folgenden 18 Monaten beginnt die fachspezifische Ausbildung zum Bautechniker. Du entscheidest dich für ein Profil im Hoch- oder Tiefbau und beschäftigst dich mit den besonderen Anforderungen. Hochbaukonstruktion, Straßen- und Brückenbau, Wasserbau etc. Das Programm ist voll mit spannenden Inhalten.

Nach 3 Jahren ist es soweit: Du machst den Abschluss und erhältst den Titel „Staatlich geprüfter Bautechniker“.

Du möchtest später noch studieren? Als staatlich geprüfter Bautechniker bist du für jede Hochschule zugelassen und kannst dich bewerben.

Nähere Infos zu den Konditionen unter: www.bauindustrie-bayern.de/bildung www.eckert-schulen.de



Teamwork bei jedem Handgriff.



In den Ausbildungszentren der Bauindustrie lernst du viele neue Leute kennen.